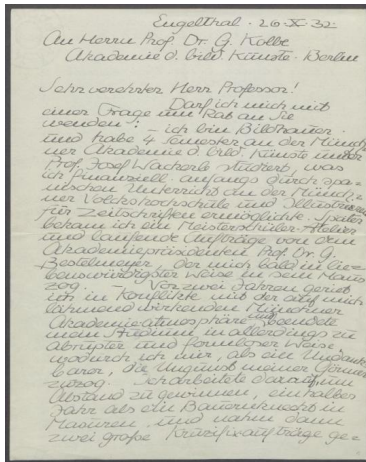


## Brief von Harald Anz an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Harald Anz
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	26.10.1932
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.10
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1492653

### Inhaltsangabe

Anfrage bezüglich eines möglichen Studiums bei Georg Kolbe.

### Transkription

Engelthal, 26. X. 32.

An Herrn Prof. Dr. G. Kolbe  
Akademie d. bild. Künste – Berlin

Sehr verehrter Herr Professor!

Darf ich mich mit einer Frage um Rat an Sie wenden: – ich bin Bildhauer und habe 4 Semester an der Münchner Akademie d. bild. Künste unter Prof. Josef Wackerle<sup>(1)</sup> studiert, was ich finanziell anfangs durch spanischen Unterricht an der Münchner Volkshochschule und Illustrieren für Zeitschriften ermöglichte. Später bekam ich ein Meisterschüler-Atelier und laufende Aufträge von dem Akademiepräsidenten Prof. Dr. G. Bestelmeyer<sup>(2)</sup>, der mich bald in liebenswürdigster Weise in sein Haus zog. – Vor zwei Jahren geriet ich in Konflikte mit der auf mich lähmend wirkenden Münchner

Akademieatmosphäre {und} beendete  
mein Studium in allerdings zu  
abrupter und formloser Weise,  
wodurch ich mir, als ein Undank-  
barer, die Ungunst meiner Gönner  
zuzog. Ich arbeitete daraufhin, um  
Abstand zu gewinnen, ein halbes  
Jahr als ein Bauernknecht in  
Masuren und nahm dann  
zwei große Kruzifixaufträge ge-

Seite 2

gen freie Station und Taschengeld  
von der evangelischen Gemeinde  
Neuen Dettelsau an.

Nun habe ich meine Arbeit im  
N.er[Neuendettelsauer] Heim Engelthal beendet und  
habe nun doch wieder – um in  
künstlerisch so ganz ungebildeter  
Umgebung geschmacklich  
nicht abzusacken oder den Maass-  
stab zu verlieren, den lebhaften  
Wunsch, noch einige Semester  
in Berlin, und zwar am liebsten  
bei Ihnen, Herr Professor, zu  
studieren.

Da ich ja keine Mittel habe, möchte  
ich Sie nun fragen, ob nach Ihrer  
Meinung in Berlin die Möglich-  
keit besteht, mir in irgendeiner  
Weise die nötigsten Mittel durch  
bildhauerische  $\Delta$ , zeichnerische oder  
andre Arbeiten zu verdienen.

Handwerklich bin ich in Holz  
und Stein ausgebildet und habe  
bisher hauptsächlich plastische und  
bauplastische Arbeiten an {und in} in Bestel-  
meyer'schen Kirchen ausgeführt,  
(Kanzel-, Portal- und Glockenreliefs,  
Kruzifixe usw.) – Fotos einiger Arbei-  
ten, auch Lebenslauf und dergl.  
stehen natürlich jederzeit zur Verfügung.

Ich wäre Ihnen, Herr Professor, für  
eine Antwort äußerst dankbar und  
bin mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener H. Anz.

**Anmerkungen**

- (1) Wackerle, Josef (15.5.1880, Partenkirchen – 20.3.1959 ebd.) Bildhauer.  
Lehrauftrag an der Akademie der Bildenden Künste München von 1924 – 1925  
<http://d-nb.info/gnd/119334216>
- (2) Bestelmeyer, German Johann Georg (8. Juni 1874, Nürnberg – 30. Juni 1942  
Bad Wiessee), Architekt, Professor u. a. an der Technischen Hochschule  
Dresden, der Akademie der Bildenden Künste Dresden und Berlin, von 1924  
– 1942 Präsident der Bayerischen Akademie der Bildenden Künste München.  
<http://d-nb.info/gnd/118662619>